

# Schweinfurt saustark!

## Ein Schwein im Nikolaus-Kostüm über die Kunstaktion 2006

VON NATALIE GRESS

**U**nter dem Motto „Schweinfurt hat Schwein“ wird im kommenden Frühjahr eine so genannte BigArtAction anlaufen. Dabei werden über 50 lebensgroße und von Künstlern, Schulklassen sowie Sponsoren gestaltete Schweine aus glasfaserverstärktem Kunststoff in der City aufgestellt. Zur „Schwickeria“ gehören zum Beispiel Pigasso, Albert Schweinstein, Prinz Schweineherz und die Primatonna. Die originellen Figuren sollen zu sympathischen Imagerträgern der Stadt werden und Einheimischen wie Besuchern tierischen Spaß bringen. **BOULEVARD SCHWEINFURT** sprach im Vorfeld der Kunstaktion mit dem Nikolaus-Schwein des Malers und Grafikers **Heinz Böhm**.

**Du bist ja ein armes Schwein. Stehst hier in einer dunklen Tiefgarage und frierst dir den Ringelschwanz ab.**

**Schwein:** Quatsch! Ich bin doch winterfest. Über meiner Acryl-Unterwäsche trage ich schließlich noch einen Lackmantel.

**Aber deine Art-ungerechte Haltung ist doch trotzdem eine Riesensauerei!**

Ach, bald bin ich ja bis Weihnachten unterwegs. Da kann man mich am Glühweinstand oder beim Christbaumverkauf treffen. Und danach halte ich einfach Winterschlaf bis ich im März zur Großen

Schweineparade auf den Marktplatz darf. Schließlich muss ich ab da saustark sein: Denn bis Dezember 2006 werde ich ja dann irgendwo in der Stadt stehen und hoffentlich die Schnüdel und Touristen vor lauter Freude über meinen liebenswerten Anblick zum Grunzen bringen.

**Dürfen die dich denn auch anfassen und streicheln oder beschimpfst du sie dann als Schweinebacken?**

Natürlich nicht! Ich wäre ein echtes Glücksschwein, wenn die Menschen auch nett zu mir

wären. Aber selbst wenn mich mal irgendein dummes Schwein sauig behandeln sollte – mich haut fast nichts um. Schließlich bin ich mit einem Granitsockel verschraubt, und der ist saumäßig schwer: Er wiegt zwischen 150 und 200 Kilo. Und dann kommen ja noch meine rund 30 Kilo dazu.

**Schwein gehabt! Aber sag mal, eure tierische Aktion ist doch nicht die erste dieser Art, oder?**

Nö, das stimmt. Die erste gab's in Zürich mit Kunstkühen. Seither verschönern immer wieder Städte ihre City mit be-

malten Löwen, Elefanten, Bären, Gartenzwergen oder eben Schweinen. Was sonst als wir Borstenviecher könnte denn auch besser zu Schweinfurt passen?!

**Wirklich ein saugeiles Projekt, das der Herr Fliessabank-Direktor und Ideengeber Peter Galm da im Frühjahr ins Leben gerufen hat! Aber noch eine letzte Frage: Was wünscht sich ein Nikolaus-Schwein eigentlich zu Weihnachten?**

Na ja, insgeheim wäre ich ja gern mal eine Pistensau, grunz, grunz. Aber im Ernst: Erstmals natürlich, dass unsere Aktion viel Farbe und Vergnügen ins Stadtbild bringt und eine fantastische Werbung für Schweinfurt

wird. Außerdem wünsche ich mir, dass wir „geldwert“ sind, wenn diejenigen von uns, die ihre Besitzer oder Sponsoren nicht selbst behalten wollen, Ende nächsten Jahres zu Gunsten des Kulturfonds versteigert werden dürfen. Mit dem Erlös soll dann nämlich die Anschaffung eines Kunstwerkes gefördert werden.

**Wir wünschen viel Schwein!**

Alle Infos über die Kunstaktion im Internet unter: [www.schweinfurthatschwein.de](http://www.schweinfurthatschwein.de)

◀ Und das sind die Drei von **BOULEVARD SCHWEINFURT** (von links): Norbert Hohler, Natalie Gress und Andreas Ritter. Wir kümmern uns um die Themen der Stadt – Wichtiges, Amüsantes, Neues & Ärgerliches. Foto Ruppert

